

TOP Hängebrücke, Hügel und Seesicht

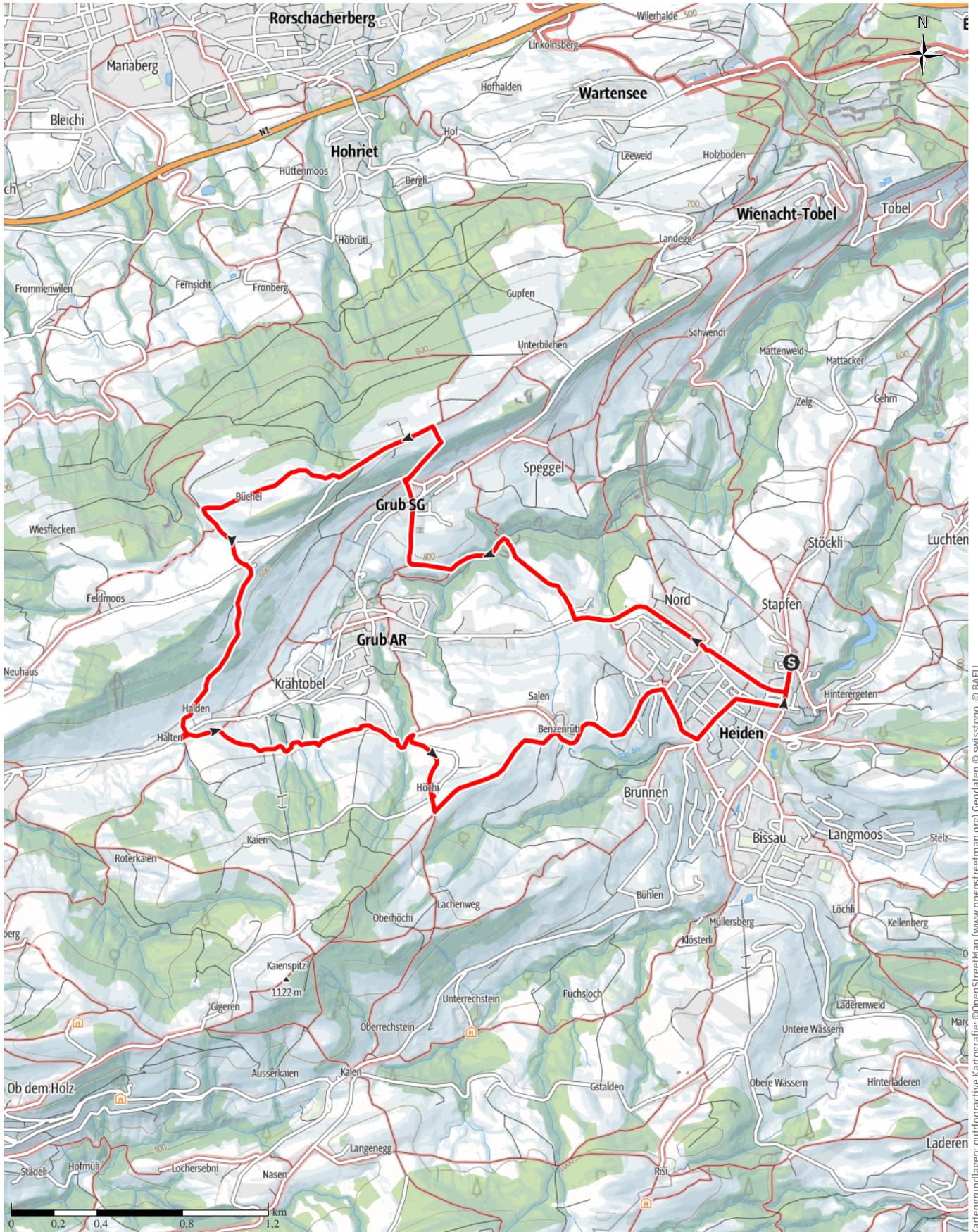
↔ 9,9km

🕒 3:05h

▲ 340m

▼ 336m

Schwierigkeit leicht



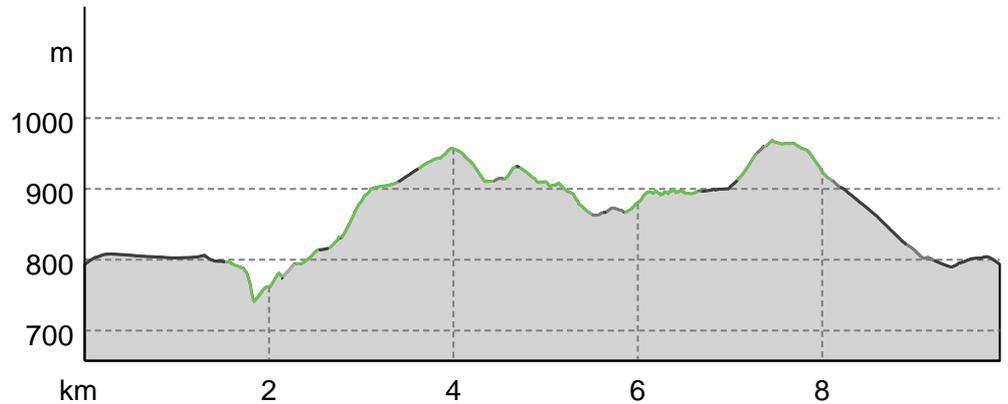
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Geodaten © swisstopo, © BAFU

TOP Hängebrücke, Hügel und Seesicht

Wegart

Asphalt	0,9km
Weg	5,8km
Straße	3km
Unbekannt	0,2km

Höhenprofil



Tourdaten

Wanderung

Strecke	↔	9,9 km
Dauer	🕒	3:05 h
Aufstieg	⬆️	340 m
Abstieg	⬇️	336 m

Schwierigkeit leicht

Kondition ●●●●●●

Technik ●●●●●●

Höhenlage

969 m

741 m

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●●

Landschaft ●●●●●●

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

aussichtsreich

Auszeichnungen

- 🔄 Rundtour
- 🎯 Einkehrmöglichkeit



Jana Bacher

Aktualisierung: 17.07.2020



Quelle
Appenzellerland Tourismus AR
 St.Gallerstrasse 49
 9100 Herisau
 Telefon +41 71 898 33 00
 Fax +41 71 898 33 09
 info@appenzellerland.ch
 https://appenzellerland.ch

Die neue Hängebrücke in Grub ist auf der Wanderung von Heiden hinauf zum Rossbüchel und über Halten und Hartmannsrüti wieder zurück die Attraktion.

Was ein spektakuläres Bauwerk bewirken kann, zeigt sich im Appenzeller Vorderland. Da wurde kürzlich über das Mattenbachtobel eine Hängebrücke gespannt, und schon kommen die Wanderer in Scharen. Das ist im doppelten Sinn verständlich. Zum einen ist die filigrane Drahtseilbrücke ein wahrlich schöner Anblick und der Gang darüber mit Nervenkitzel und wackeligen Beinen verbunden. Und sie erspart zugleich den mühseligen Ab- und Aufstieg durch die Schlucht, zumal der nach heftigen Gewittern besonders wild tobende Bach den Wanderweg immer wieder ins Rutschen gebracht und unpassierbar gemacht hat. Dem Brückenschlag kommt aber auch eine symbolische Bedeutung zu: Er verbindet die Reformierten des ausserrhodischen Grub auf direktem Weg mit den Katholiken des gleichnamigen sanktgallischen Nachbardorfs.

TOP Hängebrücke, Hügel und Seesicht**Autorentipp**

Ein Besuch in der Wirtschaft Rossbüchel, Grub SG.

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk, Wander- oder Trekkingschuhe

Informationsmaterial**Weitere Infos und Links**

Weitere Informationen finden Sie hier.

Wegbeschreibung**Start der Tour**

Heiden, Bahnhof

Koordinaten:

Geogr. 47.446038, 9.536145

UTM 32T 540420 5254872

Ende der Tour

Heiden, Bahnhof

Wegbeschreibung

1. Heiden, Bahnhof: Richtung Dorfzentrum wandern zum Hauptwegweiser bei der Kirche. 2. Kirchplatz: Nach Grub AR und Grub SG führt der Weg der Seeallee entlang.
3. Lindenplatz: Weiter geradeaus der Hauptstrasse folgen am Rastplatz der Schweizer Familie vorbei bis zum Abzweiger zur Hängebrücke Grub. 4. Frauenrüti: Rechts abbiegen, auf Asphalt und Kies geht es mitten durch den Weiler Frauenrüti zum Mattenbachtobel. 50 Meter über der Schlucht verbindet eine 180 Meter lange Hängebrücke die Kantone Appenzell Ausserrhoden und St. Gallen beziehungsweise die Dörfer Grub AR und Grub SG. 5. Rahn: Der Strasse Richtung Fünfländerblick folgen. Sie führt an der Kirche vorbei durchs Dorf. 6. Grub Waldrand: Der Wegweiser zeigt dem Waldrand entlang hinauf zum Fünfländerblick. 7. Fünfländerblick: Auf der Krete angekommen, lohnt sich eine Rast bei der Grillstelle unter den Bäumen. Das Panorama ist eindrucklich, zu sehen sind rund um den Bodensee neben der Schweiz auch die Länder Bayern, Baden, Württemberg und Vorarlberg. Die Route führt weiter an der Wirtschaft Rossbüchel vorbei über den Aussichtspunkt Büchel nach Acker.
8. Acker: Links auf der Strasse Richtung Kaien wandern, zuerst hinauf zur Fürschwendi und von dort talwärts nach Halten. 9. Halten: Das Landgasthaus Bären lockt zur Einkehr. Vis-à-vis führt eine Nebenstrasse sanft aufwärts nach Hartmannsrüti. Nach 200 Metern rechts abbiegen. Weiter geht es über Wiesen- und Waldpfade zum Weiler Hartmannsrüti, auffallend sind dort die üppigen Blumen- und Gemüsegärten. 10. Dicken:

Aufwärts zur Höchi wandern. 11. Höchi: Die Kiesstrasse verlassen und dem Wegweiser über die Wiese nach Benzenrüti folgen. Der höchste Punkt der Wanderung (966 Meter) sorgt für Weitblick in alle Himmelsrichtungen. 12. Benzenrüti: Auf der Asphaltstrasse geht es zurück nach Heiden. Im Restaurant Weid bietet sich auf halbem Weg die Möglichkeit einer Rast mit Speis und Trank. 13. Hasenbühl: Dem Hasenbühlweg folgen und am Spital vorbei zum Kirchplatz beziehungsweise zum Bahnhof wandern.

Anreise**Öffentliche Verkehrsmittel**

Mit den Appenzeller Bahnen oder mit dem Postauto nach Heiden.

Parken

Im Dorfzentrum bei der Kirche